



Staatl. Schulamt Erding • Alois-Schießl-Platz 8 • 85435 Erding • Tel. 08122 - 5810 90

Jugendsozialarbeit an Schulen – Stellungnahme zum Antrag der Grundschulen Dorfen Nord und Dorfen am Mühlanger

In den letzten Jahren haben sich Anforderungen und Erwartungen an die Schulen stark erweitert. Über das Kerngeschäft von Bildung und Erziehung hinaus werden diesen verstärkt soziale Funktionen zugeschrieben, die nur durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit erfolgreich gestaltet werden können.

Beide Schulen weisen einen hohen Migrationsanteil von über 20% auf. Viele dieser Kinder sind Flüchtlinge aus Kriegsgebieten oder Migranten aus Osteuropa. Traumatische Fluchterlebnisse, kulturelle Unterschiede sowie Verständigungsprobleme erschweren die Integration an der Schule und belasten den schulischen Erfolg. Zum Ausgleich von sozialen Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen ist sozialpädagogische Unterstützung in erhöhtem Maße nötig. Hilfebedarfe und Gefährdungslagen können so frühzeitig erkannt und den Kindern eine positive Entwicklung und stabile Perspektiven ermöglicht werden.

Schulen wandeln sich zunehmend von einer Stätte halbtags organisierter formeller Schulbildung hin zu ganztägigen Lern- und Aufenthaltsorten. Offene bzw. gebundene Ganztagschule besteht an beiden Schulen in unterschiedlicher konzeptioneller Ausgestaltung. An einer Ganztagschule ist wegen der längeren Verweildauer der Schülerinnen und Schüler eine intensivere Interaktion und pädagogische Begleitung erforderlich. Dies führt in der Regel auch zu mehr Bedarf an einzelfallbezogenen Hilfen. Hier kann Jugendsozialarbeit mit ihrem Leistungsspektrum frühzeitig und nachhaltig auf Kinder einwirken und Eltern rechtzeitig beratend zur Seite zu stehen.

Insbesondere an der Grundschule Dorfen Nord als „Profilschule Inklusion“ finden sich vermehrt Schüler, die durch erhebliche erzieherische, psychosoziale und familiäre Probleme auffallen. Die strukturell enge Verzahnung von Jugendsozialarbeit mit den sozialen Diensten des Jugendamtes sowie weiterer außerschulischer Beratungsstellen kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten, Kinder, deren soziale Integration erschwert ist, zu unterstützen.

Aus der Sicht des Staatlichen Schulamtes Erding ist, aus den genannten Gründen, die Einrichtung von Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Dorfen Nord und Dorfen am Mühlanger ausdrücklich zu befürworten.

Erding, 26.03.2018


Marion Bauer, Schulamtsdirektorin